

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftsstelle: Helene Neitzel, 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87
 Vorsitzender: Horst Jirsak, 1 Berlin 41, Odenwaldstr. 10, Tel. 851 59 18
 Kassenwart: Dieter Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 7 73 21 56
 Pressewart: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30
 Oberturn- und Sportwart: Jürgen Plinke, 1 Berlin 46, Siemensstr. 45a, Tel. 7 71 97 49

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Der Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V. ist ein Verein des Berliner Turnerbundes im Deutschen Turner-Bund (DTB). Er ist außerdem Mitglied folgender Fachverbände des Landessportbundes Berlin: Berliner Leichtathletik-Verband, Berliner Schwimmverband, Berliner Basketball-Verband, Handball-Verband Berlin.
 Ferner ist er Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft, des Deutschen Jugendherbergswerkes und der Arbeitsgemeinschaft der Steglitzer Turn- und Sportvereine.

Nr. 3

Berlin, März 1971

51. Jahrgang



Der Spruch:

Auf, du junger Wandersmann!
 Jetzo kommt die Zeit heran,
 die Wanderzeit, die gibt uns Freud.

Naturerleben beim Wandern,

gesunde Bewegung in frischer Luft und geselliges Miteinander, das sind die Vorteile gemeinsamen Wanderns. Und nicht nur die Älteren sollten wandern. Auch die Jugend sollte es frühzeitig kennenlernen, sie wird bald Freude daran haben und später immer wieder Gebrauch davon machen. Wohlauf! Die Luft geht frisch und rein ...

TERMINKALENDER

4. 3. ①-Meisterschaften Knaben, Gerätturnen, Halle Ostpreußendamm 63, 17.30 Uhr
 5. 3. **Vereinstag 1971, Parkrestaurant Südende, 19 Uhr**
 5. 3. Letzter Tag für Beitragszahlung 1971
 7. 3. Kurzwanderung, Treffen 9.30 Uhr, S-Bhf. Wannsee
 10. 3. Arbeitssitzung Mitarbeiter Turnabteilung, Wohnung Horst Jordan, 19—21 Uhr
 11. 3. Arbeitssitzung Übungsleiter Mädchenturnen, Geschäftsstelle, 20 Uhr
 13. 3. Kunstturn-Städtekampf Wien—Berlin, Sporthalle Sömmeringstraße, 17 Uhr
 15. 3. Einsendeschluß für die April-Ausgabe
 20. 3. Kegeln der Frauen, Schultheiss S-Bhf. Botanischer Garten, 14 Uhr
 20. 3. Frühlingsfest der LG Süd, Kasino Z 88
 21. 3. Wandertag der Altersturner des BTB, Treffen 9.30 U-Bhf. Krumme Lanke, 13.30 Uhr Pichler
 - 26.—28. 2. Einzelmeisterschaften Mädchen, Gerätturnen BTB, Sporthalle Schöneberg
 - 27.—28. 3. Berliner Mannschaftsmeisterschaften und Mannschaftskämpfe im Knabenturnen, Sporthalle Schöneberg
 1. 4. Arbeitssitzung Mitarbeiter der Turnabteilung, 19—21 Uhr
 4. 4. 1. Werfertag, Stadion Lichterfelde, 15 Uhr
 15. 4. Einsendeschluß für die Mai-Ausgabe
 17. 4. 2. Werfertag, Stadion Lichterfelde, 15 Uhr
 - 22.—27. 4. Wanderfahrt nach Holland des BTB
 25. 4. Frühjahrssportfest der LG Süd bei Z 88 (Sven-Hedin-Straße)
 7. 5. Arbeitssitzung Mitarbeiter der Turnabteilung, 19—21 Uhr
- Handballspieltermine siehe unter Handball**

MITTEILUNGEN DES VORSTANDES

Vorsitzender: Horst Jirsak, Berlin 41
Odenwaldstr. 10 Telefon: 8 51 59 18

Am 5. März Vereinstag (Jahresversammlung)

Ich erinnere nochmal alle Vereinsmitglieder über 14 Jahre an den am Freitag, dem 5. März im Parkrestaurant Südende, Berlin 41, Steglitzer Damm 95, stattfindenden Vereinstag, wie die Jahresversammlung nach den neuen Satzungen bezeichnet wird. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen, damit die für das Jahr 1971 wichtigen Wahlen und Beschlüsse eine breite Grundlage erhalten. Besonders sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß der Vorstand wegen der immer stärker werdenden Anforderungen infolge großen Zulaufs von neuen Mitgliedern einen Antrag auf Erhöhung der Beitragssätze stellen wird. Hierüber wurden alle stimmberechtigten Mitglieder bereits schriftlich unterrichtet. Ich hoffe, es finden sich am 5. März sowohl viele stimmberechtigte Mitglieder als auch alle Jugendlichen ein, zumal die Jugendordnung mit auf der in der Februar-Ausgabe veröffentlichten Tagesordnung steht.

Horst Jirsak, 1. Vorsitzender



Das Sporthaus der praktischen Erfahrung
FRIEDEL KLOTZ

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69
Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72

Tel. 76 60 10



Schultheiss
am S-Bahnhof Botanischer Garten
Neue Bewirtschaftung GERHARD NETZEL

Die gepflegte Gaststätte,
die gute Küche,
die preiswerten Getränke
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen
Berlin-Lichterfelde, Hortensienstr. 29
Ruf 76 23 81

Aus dem Verein ausgeschlossen

wurden laut Vorstandsbeschuß unter Bezug auf den § 15, Abs. 1 mit Wirkung vom 31. Dezember 1970 folgende Mitglieder: Gabriela Grasser, Ingo Grasser, Frank Joel (alle Schwimmabteilung), Brita Busch (Turnabteilung), Dieter Beelitz (Handballabteilung). Die Genannten haben keine Berechtigung mehr, an den Übungsstunden teilzunehmen.

KASSENWART

Dieter Wolf, Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel.: 7 73 21 56

Beitragsfrist 1971 läuft am 5. März ab

Alle Mitglieder und auch die Eltern unserer Kinder, die den am 1. Januar fällig gewesenen Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben, erinnere ich hiermit daran, daß die Überweisung der Vereinsbeiträge satzungsgemäß bis zum 5. März 1971 erfolgt sein muß. Die Ausgabe des Mitgliedsausweises 1971 kann erst dann erfolgen. Der Ausweis 1970 berechtigt nicht mehr zur Teilnahme an den Übungsstunden. Ich bitte daher die jetzt noch beitragsrückständigen Mitglieder um umgehende Überweisung des Jahresbeitrages.

Dieter Wolf

Neue Aufnahmeantrags-Vordrucke

können in der Geschäftsstelle empfangen werden. Natürlich sollen die noch vorhandenen bisherigen Vordrucke aufgebraucht werden. Die Aufnahmeanträge werden jetzt nicht mehr an die Geschäftsstelle gesandt, sondern zur Einsparung eines Arbeitsganges an meine Anschrift, wie aus den neuen Vordrucken ersichtlich ist.

Dieter Wolf

WANDERWART

Werner Wiedicke, Berlin 45, Barnackufer 38/39 Siedlung
Enzianstr. 6/7

Zum Wandertag der Altersturner des BTB am 21. März

treffen sich alle wanderfreudigen Männer des ① um 9.30 Uhr am U-Bahnhof Krumme Lanke. Unsere getreuen Wanderfrauen müssen ausnahmsweise zu Hause bleiben. Um 13.30 Uhr sind wir am Ziel in Pichler's Viktoriagarten, Leonorenstraße, zum gemeinsamen Mittagessen mit den Turnfreuden des BTB, das ab 14 Uhr ausgegeben wird. Es gibt Erbseneintopf mit Knacker 4,— DM, Kohlrouladen 4,50 DM, Sauerbraten mit Klöße 5,50 DM. Die Teilnahme am Mittagessen bitte ich bis spätestens 8. 3. an Alfred Wochele zu melden. Ich hoffe auf rege Beteiligung, auch beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, zu dem auch Nichtwanderer noch sehr willkommen sind. Um 18 Uhr ist das Treffen beendet.

Werner Wiedicke



OPTIKER

Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister

ALLE KASSEN

BERLIN-LICHTERFELDE-WEST Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

Textil-Lukowski

Lichterfelde

Hindenburgdamm 77a

Tel. 76 22 00

Große Auswahl in Damen-Oberbekleidung,
Damen-, Herren- und Kinderwäsche,
Kurzwaren
Reichhaltiges Lager in Strick- und Frottier-
waren zu äußerst günstigen Preisen

Einladung zur Kurzwanderung

Unsere nächste Kurzwanderung findet am Sonntag, dem 7. März, statt. Abmarsch bereits um 9.30 Uhr vom S-Bahnhof Wannsee, Endpunkt ebenfalls dort. Wir wandern im Düppeler Forst.
Alfred Urban, 2. Wanderwart

Zur Tulpenfahrt nach Holland

vom 22. 4. bis 27. 4. (siehe Ankündigung in der Februar-Ausgabe) sind Nachmeldungen noch bis 15. März möglich. Die Anmeldungen sind unter Anzahlung von 25,— DM bei der Vereinsgeschäftsstelle vorzunehmen (Gesamtkosten etwa 198,— DM). Die Übernachtungen erfolgen in Doppelzimmern. Einzelzimmer sind sehr knapp. Der Aufpreis für Einzelzimmer beträgt 14,— DM.
Alfred Urban, stellv. Landesturnfahrtenwart des BTB

DIE ELTERNECKE

Haben Sie schon den Jahresbeitrag für Ihre Kinder überwiesen?

Der Kassenwart macht an anderer Stelle darauf aufmerksam, daß die Beitragsfrist für den am 1. Januar fällig gewesenen Vereinsbeitrag am 5. März abläuft. Erst nach Eingang des Beitrages können Ihre Kinder den Mitgliedsausweis für 1971 erhalten, der allein zur Teilnahme an den Übungsstunden berechtigt. Bitte, liebe Eltern, soweit Sie den Beitrag noch nicht überwiesen haben, tun Sie es gleich!

GESCHÄFTSSTELLE Helene Neitzel, Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87

Übungszeitenblätter

können bei mir empfangen werden für den Bedarf auf den Übungsstätten, für den Aushang an Anzeigentafeln usw. Im „SCHWARZEN ①“ erscheint der Übungszeitenplan erst wieder für das Sommerhalbjahr.

Anmeldungen zu den Ferienfahrten

der Sportjugend Berlin müßten nun schnellstens in der Geschäftsstelle erfolgen, wenn noch Berücksichtigung erwartet wird.
Helene Neitzel

Herren-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

Miederwaren der Firmen Triumph, Schiesser und Playtex

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 52 96

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

SCHMIDT-Heizungen

1 Berlin 41 (Steglitz), Schildhornstraße 75, Telefon 76 08 37

Geöffnet 9-13, 15-18 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

Just aus dem Jungbrunnen . . .

dem Herzen des Deutschen Turnerbundes, des Deutschen Turnsportes überhaupt — aus Frankfurt zurückgekehrt, will ich gleich von meinen so positiven Eindrücken berichten, die ich aus der Deutschen Turnschule in Frankfurt-Niederrad mitbrachte.

Abgesehen von den vielen guten Anregungen für die allgemeine Gymnastik, aufgebaut auf Grundfederung und haltungsschulende Aufgaben, sowie Grundschulgymnastiken, war dieser Lehrgang, wie wohl alle der vorangegangenen, eine wertvolle Gelegenheit zur Begegnung mit Turnern aus verschiedenen deutschen Städten und zum Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Gymnastik, insbesondere des Jedermannturnens und der Arbeit im Verein.

Wir wurden durch die Landesturnwartin des Saarlandes, Ursel Schadt, mit der Gymnastik ohne Gerät für das Deutsche Turnfest 1973 in Stuttgart und durch Annelie Theel mit der Keulengymnastik für Frauen — Altersturnen in Siegburg — bekannt gemacht.

Ich hatte Gelegenheit, mit Übungsleitern aus anderen Städten, besonders aus Hamburg-Bergedorf, die Möglichkeiten von Begegnungen einzelner Gruppen zu besprechen. Es besteht speziell Interesse an Freundschaftsspielen der Faustballer, Prell- und Basketballer, aber auch andere Gruppen suchen die Begegnung mit unserem TuS Lichterfelde. Ebengerade diese Verbindungen sind für unseren ① ja so wichtig und es gibt keine bessere Stätte für Kontakte dieser Art als die Deutsche Turnschule und die herrliche Atmosphäre, die dort zu Hause ist. Obwohl Adalbert Dickhut noch immer krank ist, gaben sich alle für den Lehrgang verantwortlichen Leiter viel Mühe, den Lehrgang trotz einiger Improvisationen zu einem Erfolg werden zu lassen und ich muß sagen, es klappte alles prima.

Wer einmal in Frankfurt war, weiß, daß Sport nicht Mord sein muß, auch wenn man einmal eine Woche lang sechs Stunden am Tage turnt; Knallwaden und Muskelkater sind nach drei Tagen vergessen. Turnen kann auch Gesundheit bedeuten und manch einer fühlt sich danach sogar erfrischt und gestärkt. Ich fand, der Lehrgang war eine Wucht und hat mich genauso begeistert wie alle, die vor mir in Frankfurt waren. Für die Hilfe im Verein ist ein Lehrgang an der Deutschen Turnschule eine so große Bereicherung, daß man sie voller Freude weitergeben muß.
Henriette Pahl

Sei nett zu Deinen Füßen!

Fußpflege

kein Luxus

Entfernen von Hühneraugen, Hornhaut, eingewachsenen Nägeln
Massage Alle Kassen Mitglied des ①

ELEONORE GRAUER

Diplomfußpflegerin

Lichterfelde-Ost · Heinersdorfer Straße 34 · Tel. 733215

Wettkampfsaison 1971 eröffnet

Am 31. Januar starteten unsere Leistungsriegen II und III zum 1. Vergleichwettkampf gegen die Mädchen von Turnsport Süden. Erstmals nahm eine Riege aus der Turngruppe von Marianne Wolf unter Leitung der Sportlehrerin Frau Nilson an einem Wettkampf teil. Erwartungsgemäß siegte die Riege II (Renate Petermann) mit 107,30 Punkten vor Turnsport Süden 98,70 und ① III 93,70. Unseren jungen Turnerinnen der ① III sei dieser erste Wettkampf ein Ansporn zu weiterem eifrigen Üben und zur Überwindung der verständlichen Nervosität. Herzlicher Beifall der Zuschauer belohnte viele der ansprechend vorgetragenen Übungen. Mit einer intern zusätzlich geturnten Bodenkür wurde der Wettkampf erweitert und brachte ein Endresultat von 130,10 : 112,60 für ① II.

Beste Einzelturnerin war Sabine Ernst von Tsp. Süden mit 31,10 Punkten, 2. Sabrina Abramsohn 27,80, 3. Martina Auert 27,10, 4. Martina Menz 26,10 (alle ①), 5. Sabine Nickel (Süden) 25,30, 6. Dagmar Rothe (① III) 25,00, 7. Ramona Freitag 24,20, 8. Martina Wolf 24,00, 9. Martina Broda 23,60, 10. Elke Lohse (① III) 22,70, 11. Barbara Wulsten 22,60, 13. Ulrike Potzwa 21,70, 14. Claudia Wolf 21,50 (alle ① III).

Leider mußte Cornelia Vits den Wettkampf wegen Grippe abbrechen, wir hoffen, daß sie inzwischen wieder gesund ist und am 27. 2. dabei sein kann. Herzlichen Glückwunsch allen Turnerinnen und Dank unseren Jugendturnerinnen, die sich als Kampfrichterinnen zur Verfügung stellten.

Vereinsmeisterschaften vorverlegt

Wegen der großen Beteiligung unserer Riegen und des am 28. 2. stattfindenden Landesturntages des BTB finden unsere Mädchenturnmeisterschaften bereits am **Sonnabend, dem 27. Februar, ab 14 Uhr in der Karwendelstraße** statt. Auf besonderen Wunsch unserer Jugendturnerinnen wird auch von dieser Gruppe die Meisterin des Vereins ermittelt.

Wettkampfbeginn 14.30 Uhr Juti, ab 15.30 Uhr Mädchen der Jahrgänge 1956 und jünger.

Folgende Klassifizierung ist vorgesehen:

- A Vereinsmeisterin
- B 1 Einzelmeisterin der Jahrgänge 1956—1958
- B 2 Einzelmeisterin der Jahrgänge 1959—1961
- B 3 Einzelmeisterin der Jahrgänge 1962 und jünger.

Geturnt wird ein Kür-Vierkampf mit Pflichtteilen. Unsere Zuschauer werden gebeten, Turnschuhe mitzubringen.

Blumen und Grabpflege
Fleurop-Dienst — Lieferant des ①

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 73 30 14



PELZE

Führendes Fachgeschäft - Gediegene Kürschnerarbeit
Persönliche Bedienung - Große Auswahl

Ihr Kürschnermeister

FISCHER & FECHNER

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 95, Tel. 73 40 56

Jetzt auch Lichterfelde Ost, Heinersdorfer Straße 30

Mitglied der Interessengemeinschaft der Berliner Kürschnermeister

Wettkampfeinladung an den VfL Zehlendorf

Als Gast für unseren nächsten Wettkampf wurde der VfL Zehlendorf für Donnerstag, den 18. Februar, 17 Uhr, in die Halle Karwendelstr. eingeladen. Geturnt wird ein Kür-Vierkampf. Den Wettkampf bestreiten die ① I und ① II/VI.

Meisterschaften des BTB am 27. März 1971

Durch einen Übertragungsfehler wurden aus den stattfindenden Schülerinnen-Mannschaftsmeisterschaften Einzelmeisterschaften. Wir können daher zum 27. März nur eine Mannschaft mit den vier besten Turnerinnen des Vereins melden. Verlangt werden Übungen der Leistungsstufe IV der Aufgaben des DTB. Die Aufstellung der Mannschaft erfolgt nach den Ergebnissen der Meisterschaften und des Wettkampfes gegen Zehlendorf. Die Veranstaltung findet in der Sporthalle Schöneberg um 16 Uhr statt.

Mädchen Jahrgang 1956 und älter

Die aus den Mädchengruppen herausgewachsenen jungen Turnerinnen werden vom 1. April ab in die Gruppe der Jugendturnerinnen überwiesen. Die Turnabende finden montags von 18.30 bis 20 Uhr unter der Leitung von R. Petermann und G. Nilson, und freitags von 20.30 bis 22 Uhr unter der Leitung von S. Jarosch in der Turnhalle Karwendelstraße statt. Ausgenommen sind Riegenführerinnen, die weiter zu den bisherigen Turnabenden erscheinen können.

Herzlicher Dank

sei dem Vorstand für die Beschaffung eines modernen Schwebebalkens gesagt. Er ist nicht nur für die Leistungturnerinnen gedacht, sondern auch für unseren Nachwuchs. Durch Verwendung kleinerer Füße kann er auf eine Minihöhe von 55 cm eingestellt werden. Bitte behandelt das teure Stück recht pfleglich, besonders die Oberseite ist sehr empfindlich. Allen Mädchen wünsche ich recht viel Freude beim Turnen auf diesem neuen und schönen Gerät. Möge es zu weiterer Leistungssteigerung anspornen.

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren, auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93 a / Telefon 73 37 66

ENZIANSTUBEN

Inh. K. Albrecht

Berlin 45, Enzianstr. 5, gegenüber S-Bahnhof Botanischer Garten, Telefon 76 44 78

Gut bürgerliches Speiserestaurant

Warme Küche bis 22 Uhr

Montags Ruhetag

Clubzimmer bis 60 Personen

Einladung zu einer Arbeitssitzung

der Verantwortlichen und Übungsleiter für das Mädchenturnen zum Donnerstag, dem 11. März, um 20 Uhr in der Geschäftsstelle. Themen: Koordinierung der Leistungsschulung der ①-Riegen; Möglichkeiten zur Verkleinerung der Gruppen in den Hallen. Ich bitte alle Teilnehmer, Vorschläge zu den genannten Themen auf der Sitzung zu unterbreiten.

Hans-Joachim Lehmann

TURNABTEILUNG

Leitung: Horst Jordan, Berlin 45, Giesensdorfer Str. 27c, 7 73 76 93

Gute Aussichten für Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Am 13. Februar bestritt eine junge Knabenriege des ① einen der Vorbereitung für die Berliner Meisterschaft dienenden Vergleichswettkampf gegen den SSC Südwest. Obwohl Verantwortliche der Turnabteilung fehlten, sorgten ein beifallfreudiges Publikum und ein bis zum letzten Gerät spannender Wettkampf für gute Stimmung. Ganz knapp, mit nur 1,5 Punkten Differenz wurde der Wettkampf verloren. Bester Einzelturner war Claus Beyer mit 10,5 Punkten. Er turnte den entscheidenden Vorsprung für seine Mannschaft heraus. Claus turnt für seinen Verein bereits in der Leistungsstufe VI. Mit 7,70 Punkten folgte Heinz Haug auf dem 2. Platz, dicht dahinter Ulrich Caesar (beide ①). Für die meisten unserer angehenden Kunstturner (der älteste ist gerade 9 Jahre alt geworden) war dies der erste Wettkampf überhaupt. Hoffentlich findet sich bald jemand, der weitere Wettkämpfe dieser Art organisiert.

Ludwig Forster

TRAMPOLIN

Leitung: Bernd-Ulrich Eberle, Berlin 45, Luisenstr. 28, 73 52 30

Auf in den Kampf

Nach mehreren Jahren Pause werden wir wieder an Landesliga-Wettkämpfen (gegen 7 Vereine mit Hin- und Rückkampf) teilnehmen. Leider ist es uns noch nicht möglich, eine eigene Mannschaft mit 5 Teilnehmern (unter 18 Jahren) zu stellen, aber wir schließen uns mit Lankwitz zusammen und treten gemeinsam gegen unsere (sportlichen) Gegner an. Geturnt werden eine Pflicht- und zwei Kürübungen.

mit **Scholz** da rollt's!

Umzüge · Lagerung · Spedition

1 Berlin 45 - Moltkestraße 27 b - 73 46 29

Im nächsten Jahr, so hoffe ich, haben wir dann eine eigene Mannschaft. Die ersten zwei Kämpfe finden im April statt und das Training wird von unseren 3 mutigen Springern schon seit einigen Wochen intensiv betrieben.

Bernd-U.

FAUSTBALL

Leitung: Klaus Reinhardt, Berlin 46, Leonorenstr. 38 a, 7 71 85 36

Die Hallenrunde ist beendet

Das anfänglich recht optimistische Spiel der MIV im Altrock-Ast-Turnier endete mit 9 : 19 Punkten (6. Platz). Von 8 Mannschaften konnte die BT auch in diesem Jahr den Pokal gewinnen. In den Rundenspielen der MI wurde der 3. Platz mit 8 : 8 Punkten nach Tus Neukölln II (11 : 5) und Tib II (9 : 7) belegt. An dieser Stelle möchte ich allen Aktiven für den Einsatz danken.

Es ist traurig mitzuteilen, daß die von mir für die Sommerrunde vorgeschlagene M II, schon jetzt, bevor sie gemeldet wurde, geplatzt ist. Ich mußte leider feststellen, daß die vorgesehenen Spieler in dieser Zeit kaum oder überhaupt nicht zum Training gekommen sind und somit ein Spiel, geschweige denn ein späteres Rundenspiel, im Mannschaftsgefüge nicht durchgeführt werden kann. So bleibt es nur bei der MI, die mit den besten Wünschen in die Sommerrunde gehen soll.

Klaus Reinhardt

LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Leitung: Georg Schiller, Berlin 41
Cranachstr. 21/22

Jahresversammlung mit Hindernissen

Zu einer Nachtsitzung entwickelte sich die Jahresversammlung unserer Abteilung auf Grund des Tagesordnungspunktes 3: Neuwahlen. Hier galt es, die Posten des Abteilungsleiters und des Männersportwartes zu besetzen. Beide bisherigen Inhaber der Funktionen, Kurt Muchiol und Harald Jänisch, stellten sich nicht zu einer erneuten Wahl zur Verfügung. Nach unendlich langen Bemühungen von Jürgen Plinke, der als Versammlungsleiter fungierte, konnte dann nach Mitternacht eine Lösung gefunden werden. Georg Schiller als Abteilungsleiter und Dieter Bernburg mit Gerlinde Jänisch und Barbara Paul (früher Repentien) als Stellvertreter werden 1971 die Geschicke unserer Abteilung lenken.

Die sportlichen Belange werden von Norbert Herich als Haupt- und Schüler(innen)sportwart wahrgenommen. Harald Jänisch bleibt Frauen- und weibl. Jugendsportwart und wird die Meldungen für die Männer und männl. Jugend weiterhin abgeben. Dennoch gilt es, einen Männersportwart zu finden. Wer übernimmt das Amt?

Weitere Zusammensetzung der Abteilungsleitung: Kassenwart: Rainer Bonine, Schriftwart: Ingrid Kühl, Pressewart: Andreas Zobel, Gerätewart: Hans-Herbert Jirsak und sportl. Vertreter im Vereinsrat: Donald Richter.

Vereinsausschüsse: Kassenprüfung: Harro Combes, Wahl: Harald Jänisch, Schlichtung: Norbert Herich, Fest: Leo Kuhn.

Folgende Reisen sind vorgesehen: Ostern mit dem Verein nach Raunheim (entfällt, da Raunheim abgesagt hat. Die Schriftl.), Pfingsten nach Schweden, eine Schüler- und Jugendfahrt nach Bomlitz/LAZ-Südheide sowie eine Herbstfahrt.

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland

Perfekt an Form und Eleganz ist jede modische Brille von



Lieferant aller Kassen

Zum Abschluß meines Berichtes über unsere Jahresversammlung möchte ich alle „Schildkröten“ bitten, die neue Abteilungsleitung durch Mitarbeit zu unterstützen, wozu auch eine bessere Beteiligung an Sportfesten gehört.

Den Mitarbeitern der alten „Führung“ möchte ich meinen Dank für die geleistete Arbeit während des letzten 1 1/4 Jahres aussprechen.

Kurt Muschiol

Die LG-Leitung

setzt sich wie folgt zusammen: Leitung: Michael John (Südwest), Kasse: Kurt Muschiol Ⓢ, Schülersportwart: Donald Richter Ⓢ, Schülerinnensportwart: Norbert Herich Ⓢ, Frauen- und weibl. Jugendsportwart: Erich Vosteen (Z 88), männl. Jugendsportwart: Max Mirsch (Z 88), Männersportwart: Harald Jänisch Ⓢ (kommissarisch), Alterssportwart: Dr. Gunter Kelp (DJK).

Ein Blick in die Berliner Bestenliste

Mit 213 411 Punkten rangiert unsere LG bei den 24 Mannschaften in der BLV-Vereinsgesamtwertung hinter der LG Nord, die ebenfalls 24 Mannschaften aufstellte, in Berlin an 2. Stelle. So gesehen, eine stolze Bilanz. Vergessen dürfen wir aber dabei nicht, daß unsere Schüler(innen)- und Jugendmannschaften an diesem Erfolg einen wesentlichen Anteil haben. Die Männer belegten in der Sonderklasse mit 21 786 Punkten den 5. Platz hinter SCC, PSV, OSC und der LG Nord. Die erzielten Leistungen berechnen dazu, weiterhin mit allen Mannschaften in der höchsten Klasse zu starten, zumal bei den Jugendlichen und Schülern noch bessere Placierungen erzielt wurden.

6 Meistertitel holte sich unsere LG. Volker Härtel aus unserem Verein im Stabhochsprung. Man möge mir verzeihen, daß ich auch nicht annähernd alle Namen und Leistungen, die von unseren Athleten erreicht worden sind und in der Bestenliste Berücksichtigung fanden, an dieser Stelle erwähnen kann.

Bei den Männern waren Harro Combes, Wolfgang Holtz, Klaus Weil, Reinhard Mahn und Georg Schiller sowie unsere Mehrkampfmannschaften mit guten Plätzen häufig vertreten. Bei

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!

BUCHHANDLUNG ROGGENTHIN

Schreibwaren - Bürobedarf

Lichterfelde, Hindenburgdamm 111, an der Pauluskirche

Telefon 73 31 42

der A-Jugend waren Eginhard Paul sowie Bleckmann und Sauer von Z 88 Spitzenreiter. Martin Dorwarth, Martin Ruhbaum und Andreas Kussin bei den A-Schülern, Christiane Kussin, Dorothee Clauss und Jutta Schall bei den A-Schülerinnen sollen stellvertretend für alle guten Schülerleistungen Erwähnung finden. Jörn Lingnau war über 75 m in 10,3 sec Berlins schnellster B-Schüler und schließlich der große Stabhochsprungerfolg der A-Schüler (Platz 1 bis 7 und 9 und 10) zeugen von einer guten Schülerarbeit unserer Trainer Norbert Herich und Donald Richter.

Wollen wir hoffen, daß wir auch im nächsten Jahr von guten Leistungen unserer Aktiven im Jahre 1971 berichten können.

Allen Athleten herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen und ein Dankeschön an unsere Trainer, wobei Harald Jänisch und Dieter Höpcke auch nicht vergessen werden dürfen, die auch einen Anteil an den guten Leistungen der Aktiven haben.

KM

Gute Hallenleistungen der Schüler und Schülerinnen

Das Schülersportfest vom OSC am 7. Februar brachte für die LG Süd unerwartet gute Leistungen.

Im Endlauf A über 50 m Hürden der Schüler A erreichten G. Paetzold den 3. Platz in 9,0 sec, M. Dorwarth den 4. Platz in 9,1 sec und J. Lingnau den 5. Platz in 9,4 sec. (Es war Jörns erster Hürdenstart.) V. Härtel konnte den Endlauf B in 9,1 sec gewinnen. Auch im Weitsprung waren unsere Schüler weit vorn. M. Dorwarth belegte mit 4,97 m den 2. Platz, J. Lingnau mit 4,87 m den 4. Platz, H. Munsky erreichte in seinem ersten Wettkampf mit 4,73 m den 6. Platz, M. Mann kam auf 4,29 m.

In den 50 m Vorläufen waren alle unsere A-Schüler vorn. So brauchten M. Dorwarth 7,1 sec, J. Lingnau 7,2 sec, H. Munsky 7,3 sec, M. Mann 7,4 sec und V. Härtel 7,5 sec. Unsere 6 × 1-Rundenstaffel, in der Besetzung Paetzold (Z 88), Dorwarth, Lingnau, Munsky, Mann und Härtel (alle Ⓢ), erreichte mit 1:54,7 min die schnellste Zeit und belegte den 1. Platz vor Tempelhof/Mariendorf und dem BSC. Die B-Schüler waren erwartungsgemäß schwächer; aber trotzdem konnte auch die 6 × 1-Rundenstaffel von uns gewonnen werden.

Die Schülerinnen A erreichten folgende Leistungen: In den Vorläufen über 50 m benötigten Cl. Lutze, P. Graffunder und C. Bergmann jeweils 7,1 sec. Im Weitsprung belegte P. Graffunder den 3. Platz mit 4,70 m und C. Bergmann den 4. Platz mit 4,59 m. J. Schall sprang 4,71 m weit. Die 6 × 1-Rundenstaffel erreichte hinter der LG Nord und dem SCC den 3. Platz.

Bilden sich Kugelstoß-Talente?

Vor dem Schülerwettkampf fand von 10.00 bis 14.00 Uhr unter der Leitung des Verbandstrainers Heinz Falkenhagen ein Kugelstoßlehrgang für Schüler statt. Der Ⓢ war mit drei Schülern vertreten. In anschaulicher Art und Weise wurde ein methodischer Weg gezeigt, wie man mit dem Medizinball zum Kugelstoßen geführt werden kann. Bei einem Test im Kugelstoßen fielen dem Verbandstrainer Volker Härtel und Martin Dorwarth, hinsichtlich ihrer guten Technik, in angenehmer Weise auf. Volker erreicht den 5. Platz mit 8,81 m und Martin den 6. Platz mit 8,61 m. Zum Abschluß gab es auf Verbandskosten ein Mittagessen im Casino neben der Sporthalle Schöneberg.

Donald Richter

HANDBALLABTEILUNG

Leitung: H. Redmann, Berlin 46, Seydlitzstr. 31a, 73 79 87

Für die nächsten 2 Jahre wählte die Abteilungs-Jahresversammlung am 12.2. die nachstehende Abteilungsleitung:

Abteilungsleiter: Herbert Redmann (auch Pressewart), Stellvertreter: Günter Lehne, Kassenwart: Werner Liebenamm, Schriftwart: Horst Segatz, Sportwart: Martin Wernicke (auch Zeugwart), der zusammen mit Olaf Knöfler die Abteilung im Sportbeirat vertritt, Ständiger Vertreter im Vereinsrat: Harald Stolzenberg, Jugendwart: wird noch gewählt, Prüfungsausschuß: Manfred Fromeyer.

Im Frühling

möchte Ihre Haut besonders gepflegt werden. Wie Sie das richtig anfangen, sagt Ihnen gerne und ohne Kaufzwang eine Kosmetikerin aus dem Hause M A R B E R T, die Anfang März bei uns ist. Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu einer kostenlosen Beratung an.

DROGERIE M. G A R T Z - Lichterfelde

PARFÜMERIE + FOTO

Berlin 45, Drakestraße 46 - Fernsprecher 73 30 33

M 1 — Akad.TV 14 : 14 (6 : 8

Anfangs sah es zwar nicht nach einem Punktgewinn aus, denn bei einem Spielstand von 3 : 7 Mitte der 1. Halbzeit und den bis dahin gezeigten Leistungen, wenn man überhaupt von „Leistungen“ sprechen kann (mit Ausnahme der beiden Torsteher Sailsdorfer und Wenzel!), glaubte wohl niemand mehr an eine Wende. Aber die sollte diesmal wirklich kommen. Über 4 : 7 ging es zum Halbzeitergebnis von 6 : 8. Nach dem Wechsel war die Mannschaft nicht wiederzuerkennen, das muß man schon halt sagen. Vom 8 : 8 — 9 : 9 — 10 : 11 — 12 : 12 — 13 : 13 (es wurde auf beiden Seiten „schwer gekämpft“) zum 14 : 13. Noch 40 Sekunden waren es bis zum Schluß. Aber durch ein für uns unglückliches Tor schaffte der ATV noch den Ausgleich. Schade, denn wir hätten die beiden Punkte gute gebrauchen können. Ob sie aber verdient waren? Ich glaube es nicht, zumal der ATV 5 Siebenmeterwürfe nicht „unterbringen“ konnte (Unsere Torsteher, s. o.!). Na, wer fragt später bei der Endabrechnung danach. Da zählen nur die Punkte.

M I b festigte weiterhin ihre Position mit einem 5 : 4-Sieg über Adler-Mariendorf I b. Mit 5 : 8 hatte M 2 das Nachsehen gegen den ASC 2.

Die A Hs verloren ebenfalls gegen den ASC mit 11 : 12. Redlich teilten sich die 2. A Hs die Punkte mit dem ASC 2. Das Rückspiel gewann der ASC, während wir im Hinspiel (das nachgeholt werden mußte) siegreich blieben. Ferner — Humboldt 2 16 : 8 und — Berliner Bären 1 13 : 8. Die Mannschaft liegt somit an der Tabellenspitze, wie auch unsere Frauenmannschaft, die ihre Spiele gegen SV Buckow 5 : 4 und Friedenauer TSC 4 : 3 gewann.



M a s c h o w

Rosenthal

Hans-Sachs-Straße, am Bf. Lichterfelde West, Tel. 73 22 97

WMF-Bestecke

Porzellane

alle Muster am Lager

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg

Neugestaltete Rosenthal-Studio-Abteilung

Weitere Ergebnisse:

Männl. Jugend. — Z 88 8 : 5, — Adler/Mariendorf 11 : 4. Somit konnte sich die Mannschaft für die Zwischenrunde qualifizieren, da sie in der Ausscheidungsrunde gegen Eintracht Südring und VfB Hermsdorf kampflos zu den Punkten kam. Schülerinnen — Füchse 4 3 : 0, — Z 88 6 : 0, — Spandau 60 11 : 0. Mädchen — Füchse 3 8 : 0.

VORSCHAU

M 1: 7. 3. — Post, 18.10 Wilmersdorf; 14. 3. — Guts Muths, 19.20 Charlottenburg.

M I b: 7. 3. — Spandau 04, 19.45 Wutzkyallee.

M 2: 7. 3. — Marienfelde, 20.15 Martin-Buber; 13. 3. — PSV, 20.15 Kreuzberg; 21. 3. gegen Friedenauer TSC, 18.45 Martin-Buber.

M 3: 7. 3. — Rudow 2, 18.00 Martin-Buber; 10. 3. — SCC 3, 19.00 Sömmeringstraße; 13. 3. — Berliner Bären 2, 18.00 Martin-Buber.

AH: 6. 3. — BSV 92, 20.30 Carl-Diem-Halle; 21. 3. — Rehberge, 21.00 Tegel.

F 1: 2. 3. — Adler-Mariendorf, 19.15 Steglitz; 7. 3. — Lichtenrade, 18.45 Wedding, 13.—15. 3 Fahrt zum VfL „Germania“ Leer. (Na, denn viel Spaß!)

Jungm.: 7. 3. — Siemensstadt, 16.30 Martin-Buber; 14. 3. — Preußen-Turnier nachmittags in Steglitz.

SCHWIMMABTEILUNG

Leitung: Eberhard Flügel, Berlin 45, Neuchatellerstr. 2
8 32 82 67, dienstlich 18 00 86 12

Vereinstag

Auch die Mitglieder der Schwimmabteilung „dürfen“ an diesem Tage ihre Stimme abgeben. Da sicher auch „sehr heiße“ Themen auf der Tagesordnung stehen werden, lohnt ein Erscheinen auf jeden Fall. Immerhin sind wir innerhalb des Vereins die zweitstärkste Abteilung, waren aber immer am schwächsten vertreten.

Da sich die Erwachsenen auch bei der einzigen Abteilungsversammlung im Jahr nicht sehen lassen — bei der letzten waren z. B. außer der „erweiterten Abteilungs-Leitung“ nur noch drei weitere Mitglieder anwesend — muß man sich natürlich fragen, auf welche Weise diese Gruppe überhaupt noch angesprochen werden kann. Nicht einmal bei geselligen Veranstaltungen ist eine größere Beteiligung zu verzeichnen.

Schwimmtraining

Das vom BTB jeden Sonntag durchgeführte Schwimmtraining in der Leonorenstraße (jeweils sonntags von 8.00 bis 9.15 Uhr) könnte von unserer Schwimmabteilung durchaus etwas besser besucht sein, zumal auch Erwachsene daran teilnehmen können.

Die Vorkommnisse während des Übungsbetriebes an zwei Montagen (Einzelheiten möchte ich mir hier an dieser Stelle ersparen, sie sind in der Abteilung bekannt) geben Veranlassung, auf die dadurch entstandene kritische Situation hinzuweisen. Sollte so etwas noch einmal vorkommen, muß damit gerechnet werden, daß die entsprechende Gruppe, eventuell sogar die gesamte Abteilung für unbestimmte Zeit, wenn nicht für immer, aus der Halle gewiesen wird. Was das bedeutet, brauche ich wohl nicht zu erläutern. Es liegt an jedem einzelnen, Beobachtungen dieser Art sofort dem Übungsleiter mitzuteilen. Nur so kann verhindert werden, daß unserer Abteilung die letzte Trainingsmöglichkeit genommen wird.

Eberhard Flügel

AUS DER L-FAMILIE

Treue zum L

40 Jahre im L ist am 1. März Eva Schulze, und fast ebenso lange, nämlich 38 Jahre, ist sie Kassenwartin der Turnabteilung. Diese doppelte Treue wird ihre Würdigung finden. Im Laufe

BERTHA NOSSAGK

BÜROBEDARF seit 1897 am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str 2-4, Tel. 73 22 89

FÜR ORDNUNG: beim Zeichnen — im Büro — beim Sammeln

ANDENKEN

KLEINE GESCHENKE

NEU: FOTOKOPIEN SOFORT

der Jahre hat die unermüdliche Kassenführung der Turnabteilung durch Eva bereits gebührende Anerkennung gefunden durch Auszeichnung mit Silber- und Gold-Verdienstnadeln des ① und den Ehrennadeln des BTB und des DTB. In den 38 Jahren war Eva stets „sehr hinter dem Gelde her“, nämlich der Kassierung der Vereinsbeiträge. Fast an jedem Übungsabend tauchte sie irgendwo auf und brachte es am Jahresschluß zu einem fast rückstandlosen Kassenbericht. Wenn auch heute die Beitragskassierung weggefallen ist, so verwaltet Eva doch unentwegt weiter die Abteilungskasse. So wie wir ihr heute Dank sagen für ihre doppelte Treue, so hoffen wir es auch an ihrem 50jährigen Mitgliedsjubiläum tun zu können.

40 Jahre im ① ist am 12. März Margarethe Sellenthin. So wie sie sich immer für die Gymnastik begeisterte, so hat sie auch jahrelang der Turnabteilung als Kassenhelferin wertvolle Dienste geleistet. Über die Goldene Treuenadel des ① wird sie sich sicher freuen.

15 Jahre im ① ist am 15. 3. Regina Barsch geb. Albrecht (Turnabteilung).

10 Jahre im ① ist am 6. 3. Gerhardt Müller (Leichtathletikabteilung), am 10. 3. Karin Finkheiser, am 21. 3. Gisela Maiß (beide Turnabteilung).

Allen Getreuen danken wir herzlich und wünschen weiter viel Freude im ①.

Wir gratulieren

zum 50. Geburtstag am 5. 3. Ingeborg Caesar (Turnen), am 12. 3. Armin Bergenroth (Schwimmen),

zum 75. Geburtstag am 19. 3. Woldemar Thoren (Schwimmen).

zur Geburt ihres Stammhalters Lutz und Marinanne Blume geb. Skade, Ilse und Waldemar Bogsch als Großeltern des kleinen Mädels von Tochter Christa.

zum Erwerb des Freischwimmerzeugnisses: Gerhard Wunsch.

Wir bedanken uns

für Grüße von Margarethe Braatz aus Teneriffa, Herbert Ulrich aus Spanien. Ilse Bogsch aus Tauberzell, Familie Ambrosius vom Arlberg, Olaf u. Ingrid Wolf aus Ruhpolding.

Teppich- u. Gardinenhaus Lichterfelde



vorm. Karau

Berlin 45

Hindenburgdamm 88

Telefon 73 25 58

Name: Joachim Barta

Alter: 28 Jahre

Beruf: Feinmechaniker-Meister

Hobby: Schwimmen
(1963: Berliner Meister
und Norddeutscher
Meister — 1964: Berliner
Meister)



Ein Hobby reicht nicht aus. Darum habe ich gelernt:

Feinmechaniker bei SCHMIDT + HAENSCH

Schwimmen kann ich. Das habe ich bewiesen. Ich kann Dich auch zu einem guten Facharbeiter ausbilden. Das werde ich Dir beweisen. Informiere Dich bei meinen Lehrlingen, sie werden Dich beraten.

1 Berlin 62
Naumannstr. 33
Tel. 784 60 31

Neuer Lehrbeginn
1. 4. 1971

Als neue ①-Mitglieder heißen wir herzlich willkommen:

Turnabteilung: Ursula Knick, Christel Leiser, Elisabeth Scholich, Renate Schmidt, Ingrid Thiele, Sabine Wichmann, Dieter Dohrmann, Peter Rades, Karlheinz Schumacher, Ehepaar Dr.-Ing. Bornemann, Ehepaar Brüscke, Ehepaar Haßelberg, Ehepaar Friemann, Ursula Broda und Sohn, Jörg Mudrak und Tochter, Bruno Lehmann und Sohn, Christa Nowakowski und Sohn, Familien D. Wegeleben, P. Schroedter, Charles Hardey; 32 Schüler, 9 Kleinkinder. **Leichtathletikabteilung:** Gertrud und Karl Segieth, 4 Schüler. **Handballabteilung:** Ute Heesch, Renate Maecker, Harald Oeck, 1 Schüler. **Basketballabteilung:** 1 Schüler. **Schwimmabteilung:** Helma Brunk, Bettina Bleimeister, Rainer Stäck, Rudolf Winkels, Ehepaare W. Kaufmann, K. Ziesmer, F. Schlipf, B. Berns, Erhard Paul, Familien J. Dietel, P. Hadrossek, H. Biermann, Moeller-Althaus, H. Karnach, G. Salzmann; 32 Schüler, 4 Kleinkinder.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im März

Turnabteilung:

2. Evelyn Hardey
Waltraud Melcher
Hans-Chr. Pechstein
3. Ilse-M. Bornemann
Dietrich von Stillfried
4. Gerhard Schulze
Inge Reischock
5. Rosemarie Benzmann
Ingeborg Caesar (50)
6. Ruth Hosemann
7. Hannelore Leitzke
Helga Stapp
8. Alfred Wochele
9. Dr.-Ing. Bornemann
11. Angelika Steege
12. Birgit Cotta
Hannelore Röck
Gabriele Wolff
15. Felicia Neumann
17. Christine Karwiese
Gerda Radloff
Ernst-Chr. Schütze
18. Waltraud Binder
Renate Götting
Waltraut Kurt
Herbert Müller
Harry Peetz

19. Ingrid Heinemann
Gabriele Sickermann
Paul Frommholz
20. Lydia Uhlig
Erna Wochele
Michael van Dooren
Kurt Drathschmidt
22. Ernst Bienge
25. Ingrid Guske
Gertrud Penack
Willi Knoppe
27. Astrid Bader
Nadja van Dooren
Frieda Heinrich
28. Charlotte Klettner
Hans-Uwe von Ohr
29. Stephanie Bahnemann
30. Sabine Elle
31. Petra Hertogs

Leichtathletikabteilung:

1. Jörg Reisner
4. Klaus-J. Leissner
Ingo Zacher
5. Jürgen Löhr
Klaus Möller
8. Marianne Schiller

16. Eckart Breunig
Thomas van Dooren
23. Jutta Herrmann
Beate Jirsak
27. Felix Charton
29. Irmgard Neitzel
30. Annegret Rzepkowski

Handballabteilung:

9. Klaus Hosemann
10. Rudolf Schreckenbach
12. Dr. Horst Keller
18. Andreas Zobel
19. Edith Meyer
Egbert Wodrich
20. Wolf-D. Sailsdorfer
21. Manfred Rüffer
28. Uwe Strenger

Basketballabteilung:

7. Peter Hemmen
9. Ulf Wolter
23. Werner Guske

Schwimmabteilung:

1. Hans-J. Murzek

4. Jürgen Bleimeister
5. Max Lukassek
9. Irmgard Tschiskale
12. Armin Bergenroth (50)
Kurt Beger
14. Margarethe Braatz
Wolfgang Böttcher
15. Sieglinde Corissen
Silvia Schlosser
16. Christa Vollmer
17. Lutz Blume
Günter Palm
19. Hans Magdeburg
Woldemar Thoren (75)
20. Barbara Krüger
21. Inge Bardeleben
Ingrid Bergenroth
23. Siegfried Neufeld
25. Ursula Petter
Reinhold Eggert
Dietmar Paul I
Heinrich Starke
26. Bärbel Knöchelmann
27. Ursula Leyk
Eberhard von Jagwitz
Rudi Woitke
29. Anna-E. Fritz

Auch den Geburtstagskindern der Jugend und Kinder aller Abteilungen herzlichen Glückwunsch

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
Schriftleitung: Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30
Anzeigenannahme: Geschäftsstelle (H. Neitzel), 1 Berlin 45, Manteuffelstr. 22 a, Tel. 8 32 86 87
Sprechzeit der Geschäftsstelle: Montags 18-20 Uhr oder telefon. Verabredung 76 68 87
Anschriften-Änderung bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendeschluß für die April-Ausgabe 15. März 1971

Einsendungen mit Schreibmaschine im Zweizeilen-Abstand auf DIN A 4-Bogen (nicht Rückseite beschreiben) an Hellmuth Wolf, 1 Berlin 45, Dürerstr. 30, Tel. 73 71 30.
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Textänderungen sind meistens auf Raumangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Feese & Schulz, 1 Berlin 41, Handjerystraße 63, Telefon 851 30 83